

Kleinerer Schriften. 309

dem Wort. Unser Gebet, wenn es Gott gefallen soll, muß mit Inbrunst, Andacht und Vertrauen geschehen. Was er darüber sagt, ist auf eine lehrreiche Art ausgeführt.

3.

Zwey Pfingst-Programmata der Universität Jena de vera notione vocabuli πνευμα in Cap. VIII. Epist. ad Romanos, wovon das erstere von 2 Bogen 1776. und das andere von 1½ Bogen 1777 herausgekommen ist, und welche beyde den Hrn. D. Griesbach zum Verfasser haben, sind sehr lehrwürdig. Es ist bekannt, daß das Wort πνευμα Geist im neuen Testament sehr verschiedene Bedeutungen habe und zwar zuweilen von dem heil. Geist, öfters auch sowohl von den außerordentlichen als ordentlichen Wirkungen desselben gebraucht, aber auch in einigen Stellen dem Fleisch und in andern dem Buchstaben entgegengestellt werde. Da es nun in einzelnen Fällen oft zweifelhaft ist, welche von diesen Bedeutungen Statt finde, so hat ein Ausleger der heil. Schrift alle Vorsicht anzuwenden, daß er nicht bey Erklärung solcher Stellen des rechten Sinnes verfehle. Gemeinlich pflegt man die meisten Ausdrücke im 8ten Kap. an die Römer, worinn des Geistes gedacht wird von dem heil. Geist zu verstehen; es zeigt aber der Hr. Verf.

U 3

sehr